



Tierärztliche Praxis für Kleintiere am Katernberg
Ute Lipka, Fachtierärztin für Heimtiere
Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal

Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)

Liebe Patientenbesitzer,

Tierärzte rechnen ihre Leistungen gemäß der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) ab und dennoch gibt es Tierarztpraxen, die scheinbar günstiger oder teurer als andere sind. Wie kann das sein und warum ist das so?

Tatsächlich ist die GOT eine gesetzlich vorgeschriebene Abrechnungsgrundlage. Jeder Tierarzt in Deutschland ist dazu verpflichtet, nach der GOT abzurechnen, damit der Wettbewerb unter den Tierarztpraxen nicht über die Behandlungskosten geführt wird, sondern allein auf Grundlage der Qualität. Dennoch gibt es Preisunterschiede zwischen den Tierarztpraxen. Wir erklären im Folgenden, warum das so ist.

Die in der GOT festgelegten Preise sind mit dem einfachen Satz der Mindestpreis, der abgerechnet werden muss. Es ist den Tierärzten darüber hinaus erlaubt, die in der GOT genannten Preise bis zum dreifachen Satz, im Notdienst oder bei der Notfallbehandlung sogar bis zum vierfachen Satz, anzuheben. Um einen solchen Multiplikator anzuwenden, muss aber ein nachvollziehbarer Grund vorliegen. Rechnet eine Tierarztpraxis zu einem Satz ab, der den Kunden zu hoch, bzw. nicht gerechtfertigt vorkommt, können diese sich an die zuständige Tierärztekammer wenden und dort die Rechnung prüfen lassen. Die Tierärztekammer fordert dann die Tierarztpraxis auf, den angewendeten Kalkulationsfaktor zu begründen. Ist die Begründung fachlich oder sachlich nicht korrekt, muss die Tierarztpraxis die Rechnung korrigieren, bekommt von der Tierärztekammer eine Rüge und wird von dieser zukünftig argwöhnisch im Auge behalten, denn missbräuchliche Abrechnungen schaden dem Berufsstand und besonders den anderen Tierarztpraxen in Umkreis, weshalb die Tierärztekammer ein großes Interesse daran hat, ungerechtfertigte Abrechnungen aufzudecken.

Gründe für eine Anhebung des Abrechnungssatzes können zunächst leicht nachvollziehbar auftragsbezogen sein, wie beispielsweise wegen höherem Aufwand bei der Behandlung einer widerspenstigen Katze oder eines aggressiven Hundes im Vergleich zum Normalfall, aber auch die Versorgung einer schlecht zugänglichen Wunde, bei der zusätzliches Personal zum Fixieren nötig ist. Ein weiterer Grund ist die Qualifikation des Behandlers, wenn dieser Fachtierarzt ist oder sich anderweitig spezialisiert hat. Auch fachliche Fortbildungen des übrigen Personals stellen eine Begründung dar, denn jede Fortbildung ist für die Tierarztpraxis eine Investition von Geld und Arbeitszeit, die letztendlich das Qualitätsniveau der Praxis zu Gunsten der Patientenversorgung erhöht. Ein weiterer Grund zur Anhebung des GOT-Satzes ist die Ausstattung der Praxis. Je höher die Investitionen in technische Einrichtungen sind, oder in Maßnahmen zur Wahrung der Hygiene, wie beispielsweise spezielle OP-Räume oder sogar ein separater Raum für die OP-Vorbereitung, Aufwchräume oder eine Tierstation, desto höher dürfen die GOT-Preise verständlicherweise faktorisiert werden. Und nicht zuletzt stellt die Dienstbereitschaft der Tierarztpraxis einen Grund dar, einen höheren GOT-Satz zu berechnen, denn es ist keineswegs üblich, dass eine Tierarztpraxis jeden Werktag, einschließlich Samstag, vor- und nachmittags Sprechstunden hat und dazu auch noch an der Notdienstbereitschaft teilnimmt.



Tierärztliche Praxis für Kleintiere am Katernberg
Ute Lipka, Fachtierärztin für Heimtiere
Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal

Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)

Tatsächlich kann man also unmittelbar an den Kosten, die eine Tierarztpraxis für ihre Leistungen berechnet, das Qualitätsniveau erkennen.

Wenn gelegentlich in Sozialen Medien behauptet wird, dass die eine oder andere Tierarztpraxis „viel zu teuer“ ist, oder ein Tierarzt seine Kunden „abzockt“, weiß man schon gleich, dass so eine Behauptung eine vorsätzliche Falschaussage ist. Hätte die so etwas behauptende Person tatsächlich Recht, dann hätte sie sich der Hilfe der Tierärztekammer bedienen können, um die angeblich zu hohe Rechnung korrigieren zu lassen.

Die Abrechnungen einer Tierarztpraxis werden täglich von vielen Kunden und auch von den Tierkrankenversicherungen kritisch geprüft und bei jeder einzelnen Abrechnung könnte die Tierärztekammer zur Regulierung hinzugezogen werden. Somit kann man davon ausgehen, dass im Allgemeinen die Preisberechnungen einer Tierarztpraxis als geprüft und für korrekt befunden wurden.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die berechneten Preise eher unterhalb des korrekten Abrechnungsniveaus liegen, ist viel größer, als dass sie zu hoch sind. Jede Tierarztpraxis muss sich im lokalen Umfeld integrieren und wenn dort eine Praxis mit besonders guten Leistungen aus dem Kreis der Mitbewerber hervor scheint, muss sie ihre Preise nach unten korrigieren, um nicht zu viele Kunden an die Mitbewerber zu verlieren und um eine Auslastung der Sprechzeiten zu bekommen.

Ob man für die regelmäßigen Besuche beim Tierarzt eine einfache Praxis wählt und nur in besonderen Situationen in eine besser ausgestattete Tierarztpraxis wechselt, oder ob man gleich eine bessere Tierarztpraxis zu seiner Haustierpraxis macht, kann nicht pauschal beantwortet werden, denn die finanziellen Möglichkeiten der Patientenbesitzer spielen dabei eine große Rolle. Wenn man von seinem Haustierarzt in eine Klinik oder zu einer spezialisierten Überweisungspraxis geschickt wird, wechselt das Tier von einer ihm bekannten, in eine ihm unbekanntem Praxis, was zusätzlich zur Erkrankung oder Verletzung einen noch höheren Stress bedeutet. Je besser die Haustierpraxis ausgestattet und qualifiziert ist, desto seltener wird dies der Fall sein. Auch die Diagnostik im Rahmen der normalen Standarduntersuchungen ist in der Regel detaillierter, je besser ausgestattet und qualifizierter die Tierarztpraxis ist, was für das Tier eine bessere Grundversorgung bedeutet. Allerdings sind gute, moderne Tierarztpraxen, die sowohl eine gewöhnliche Sprechstunde und die medizinische Grundversorgung anbieten, sowie auch umfangreichere Diagnostik, Operationen und Therapien in fachlicher Spezialisierung vornehmen können, aufgrund ihrer Beliebtheit stark ausgelastet, so dass teilweise mit langen Wartezeiten zu rechnen ist.

Wir sind bemüht, Ihnen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis auf Basis der GOT anbieten zu können. Das schließt natürlich nicht aus, dass es doch ausnahmsweise zu Fehlern kommen könnte. Wir sind dankbar, wenn Sie uns im Zweifelsfall ansprechen und wir das Problem mit Ihnen gemeinsam erörtern können.

Bleiben Sie und Ihr Tier gesund!

Ihr Team der Tierärztlichen Praxis für Kleintiere am Katernberg